



## Systembeschreibung

### **Ansprechpartner**

#### **Technik & Kalkulation**

Wolfgang Seltmann · Telefon 0351-270480-3

#### **Vertrieb**

Frank Weber · Mobil 0172-5913206

#### **Geschäftsführung**

Jens Scholtyschik · Telefon 0351-270480-0



alpha Metallbau GmbH  
Reicker Straße 51 a · 01219 Dresden  
Tel. 0351-270480-0 · Fax 0351-270480-9  
info@alpha-metallbau.com  
[www.alpha-metallbau.com](http://www.alpha-metallbau.com)

## **COVER - Verglasungen**

Die meisten Balkone sind zur ganzjährigen Nutzung nicht geeignet. Kälte, Nässe, Wind, Verkehrslärm und Luftverschmutzung beeinträchtigen den Aufenthalt.

Mit einer COVER-Balkonverglasung schließen Sie diese Widrigkeiten weitgehend aus und gewinnen einen zusätzlichen Raum.

### **Vielseitig ...**

Die COVER-Verglasung kann für Balkone, Terrassen, Pavillons, Gartenhäuschen etc. eingesetzt werden.

### **Raumgewinnend ...**

Weil Regen, Schnee und Wind draußen bleiben und die Raumfeuchte durch die Fugen entweichen kann, entsteht für Sie ein zusätzlicher Raum – trocken, zugfrei und warm.

### **Schalldämmend ...**

Der Straßenlärm wird merklich gedämpft und Gespräche dringen nicht nach außen.

### **Einbruchhemmend ...**

Eine Verglasung, die nur von innen zu öffnen ist, erhöht den Einbruchschutz erheblich.

### **Ästhetisch ...**

Sowohl von innen als auch von außen verleiht die elegante Form des COVER-Systems Ihrem »Freiluft-Wohnraum« das ganze Jahr hindurch eine persönliche Note. Durch die rahmenlose Verglasung haben Sie einen freien Blick nach draußen.

### **Energiesparend ...**

Hinter der Verglasung erwärmt sich die Luft, auch angrenzende Räume profitieren von diesem »Klimaeffekt«. Bei der nächsten Heizkostenabrechnung macht sich das positiv bemerkbar.

## Beschreibung und Anwendungsgebiete

Das COVER-Verglasungssystem ist ein robustes, wetterbeständiges und für hohe Ansprüche konzipiertes Verglasungssystem für Balkone, Terrassen und Trennwände aller Art mit rahmenlosem Sicherheitsglas.

Die Scheibensegmente werden von Horizontalrollen oben und unten in den als Laufschiene konstruierten Aluminiumprofilen geführt. Es kann jedes Scheibenelement bis zur Wand aufgeschoben und um 90 Grad nach innen geklappt werden.

Dank seiner Konzeption kann das patentierte System praktisch an allen Brüstungsformen angepasst werden. Es läßt sich somit in fast alle Balkone von Alt- oder Neubauten einbauen. Die Anlagen werden entweder auf die Brüstung gesetzt oder bodentief an deren Innenseite angebracht. Die bodentiefe Variante kommt zum Einsatz, wenn nur ein Geländer vorhanden ist.

Sollte keine Überdachung vorhanden sein, kann zusätzlich ein passendes Dachsystem montiert werden.

Die COVER-Verglasung kann sowohl bei Stahl-, Alu-, Beton- oder Holzkonstruktionen eingesetzt werden.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten:

- Schiebeverglasung z.B. als Raumtrenner für Innenräume
- Verglasung von Pavillons
- Wind- und Wetterschutz für Außenpools
- u.v.m.

## Systemaufbau

1. Die Leit- und Glasprofile bestehend aus eloxierten oder pulverbeschichteten Aluminium.

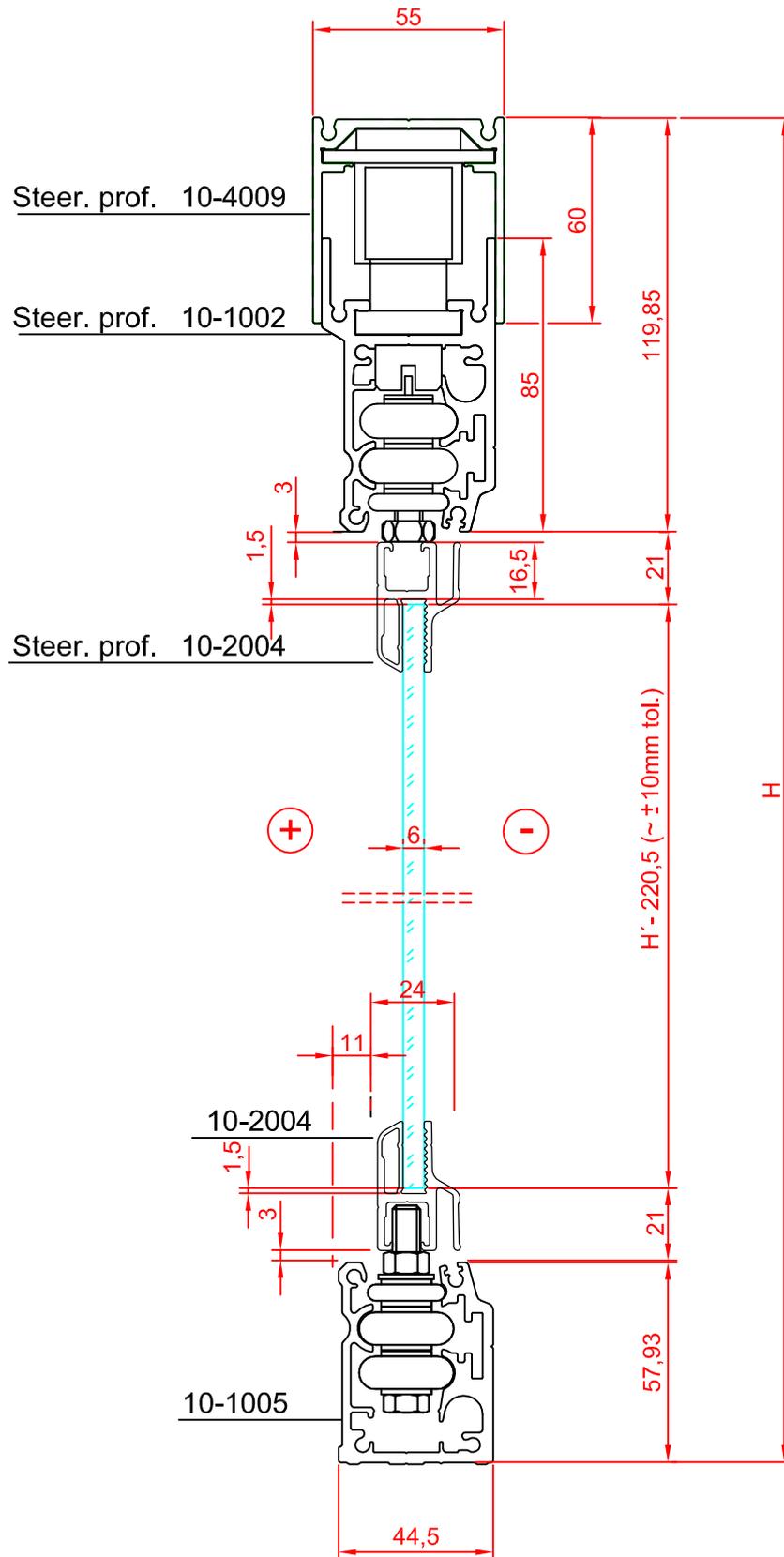
Alle Leitprofile werden nach DIN 1748 als Spezialprofile angefertigt und nach vorgegebenen Maßen ausgewalzt.

2. Die Scheiben bestehen aus gehärtetem 6 mm, 8 mm oder 10 mm dicken Einscheibensicherheitsglas (ESG) mit geschliffenen Kanten.

Zwischen den Scheiben befindet sich ein Belüftungsspalt von ca. 2 - 4 mm. Die Stärke und Breite der Gläser richtet sich nach den Objektvorgaben (Normalbreite 550 - 800 mm).

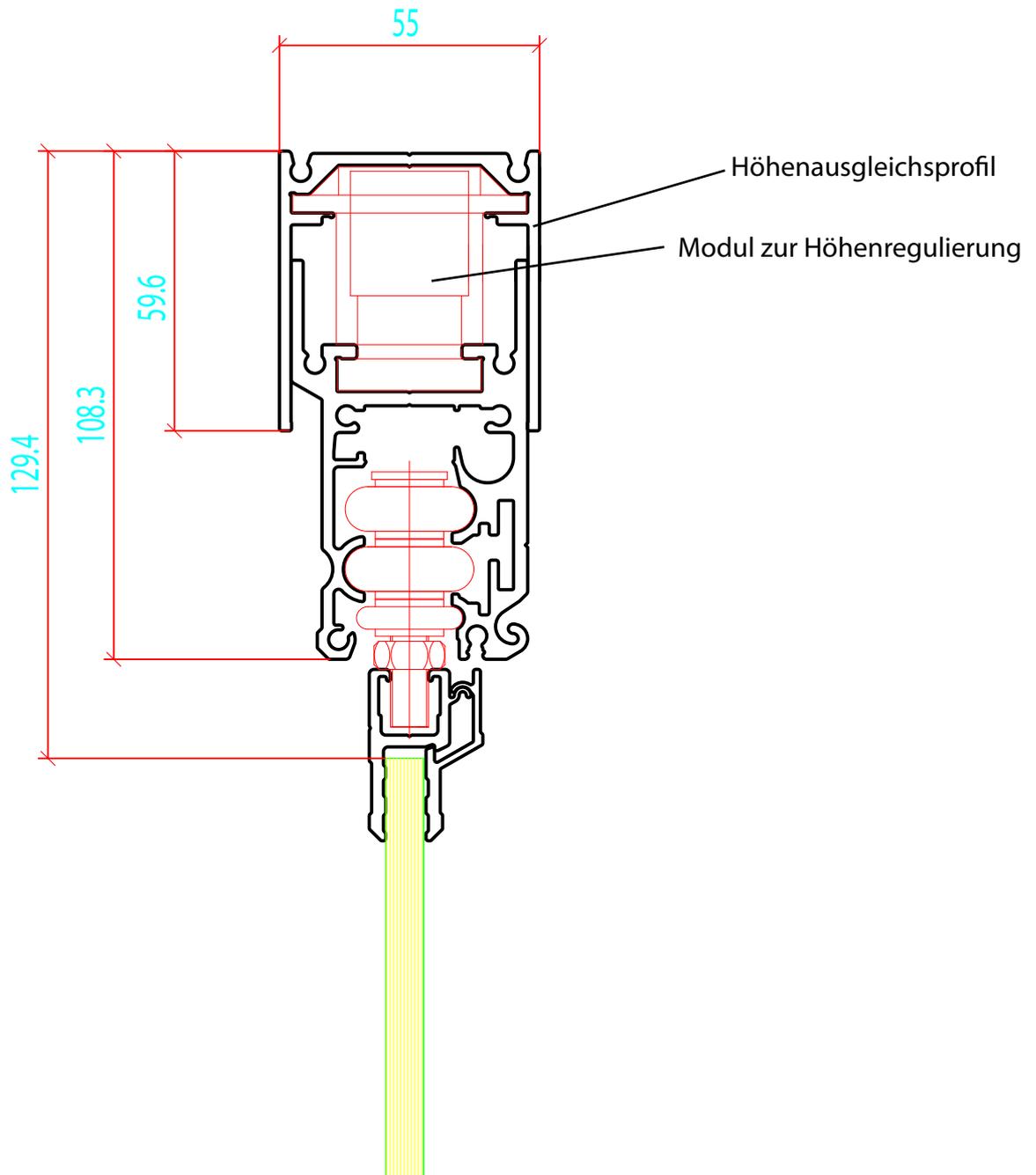
Der seitliche Abschluss der Anlage erfolgt mit Aluminiumprofilen oder transparenten PVC-Dichtungen.

3. Die Scheiben werden mit einem elastischen Polymer-Universaldichtstoff in die Glasleisten eingeklebt.
4. Jedes Scheibensegment wird durch vier Gelenkachsen mit insgesamt 10 in den Leitprofilen geführten Horizontalrollen gehalten. Damit wird ein Herausspringen der Scheibenelemente aus der Führungsschiene und eine zu große Durchbiegung der Scheiben selbst bei extremer Winddruckbelastung verhindert.
5. Die Rollen bestehen aus POM-Spritzkunststoff und haben eine Temperaturbeständigkeit ca. -30 °C bis 90° C. Optional können kugelgelagerte Rollen eingesetzt werden.
6. Die Standardverriegelung erfolgt durch einen patentierten Verschluss.
7. Sämtliche Metallteile bestehen aus rostfreien Materialien. Dies gilt auch für alle Befestigungsmaterialien.
8. Die Befestigung der Anlagen an Beton erfolgt mit Hilfe von Edelstahlankern. Bei der Befestigung an Stahl- und Alu-Konstruktionen werden Gewindeschrauben oder Niete aus Edelstahl eingesetzt.



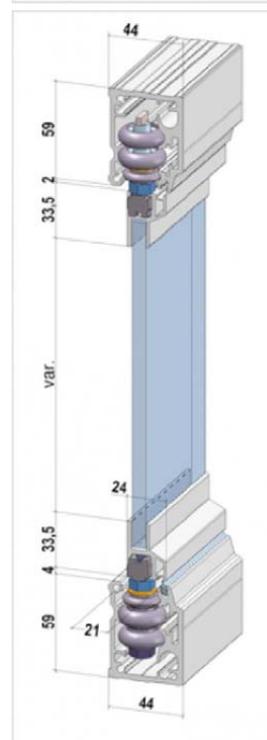
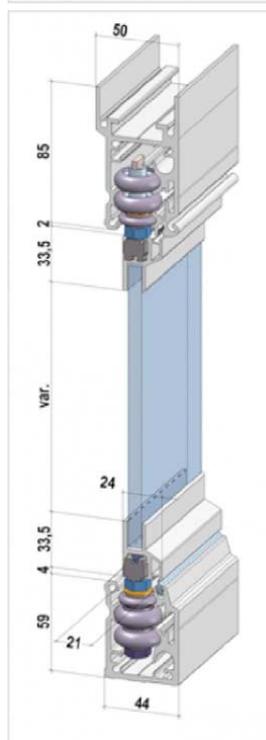
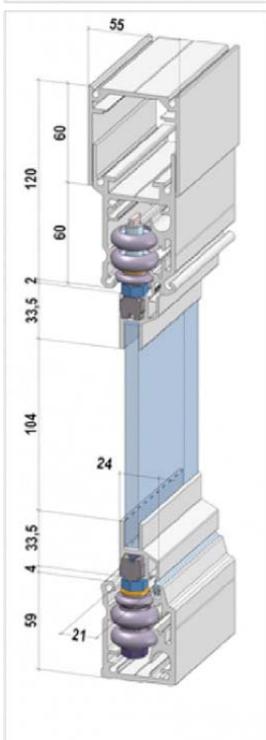
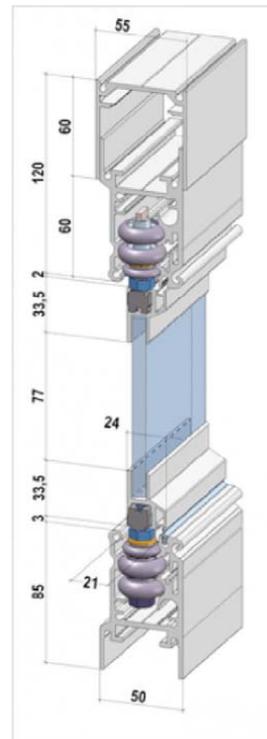
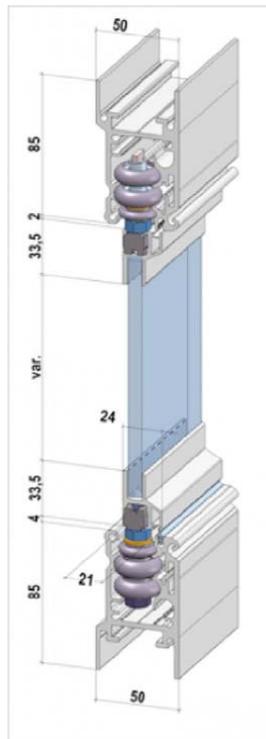
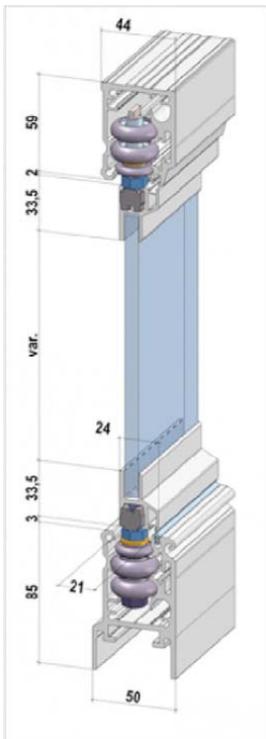
## Höhenausgleichsprofil

Für das exakte und einfache Ausrichten des oberen Leitprofiles wird ein Höhengleichsprofil eingesetzt. Damit können Toleranzen von +/- 20 mm ausgeglichen werden.



**Profilkombinationen**

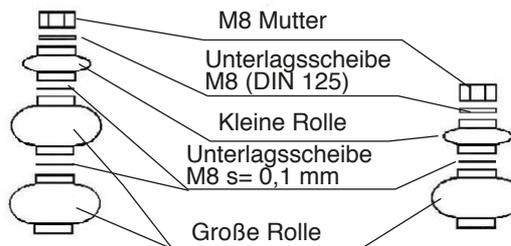
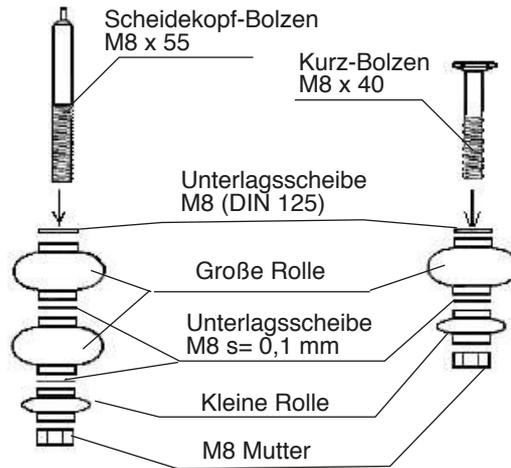
Je nach Bedarf, können verschiedene Profile miteinander Kombiniert werden.



**Rollenaufbau**

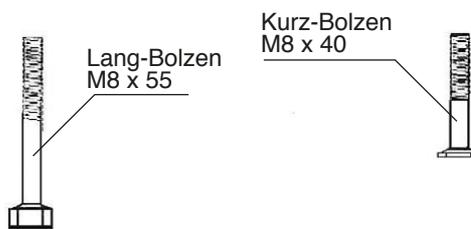
Lange Rolle oben

Kurze Rolle oben



Lange Rolle unten

Kurze Rolle unten



## Schutz gegen Verschmutzung

An der Außenseite des unteren Leitprofiles wird eine Bürstendichtung angebracht. Diese verhindert das Eindringen von groben Schmutz.



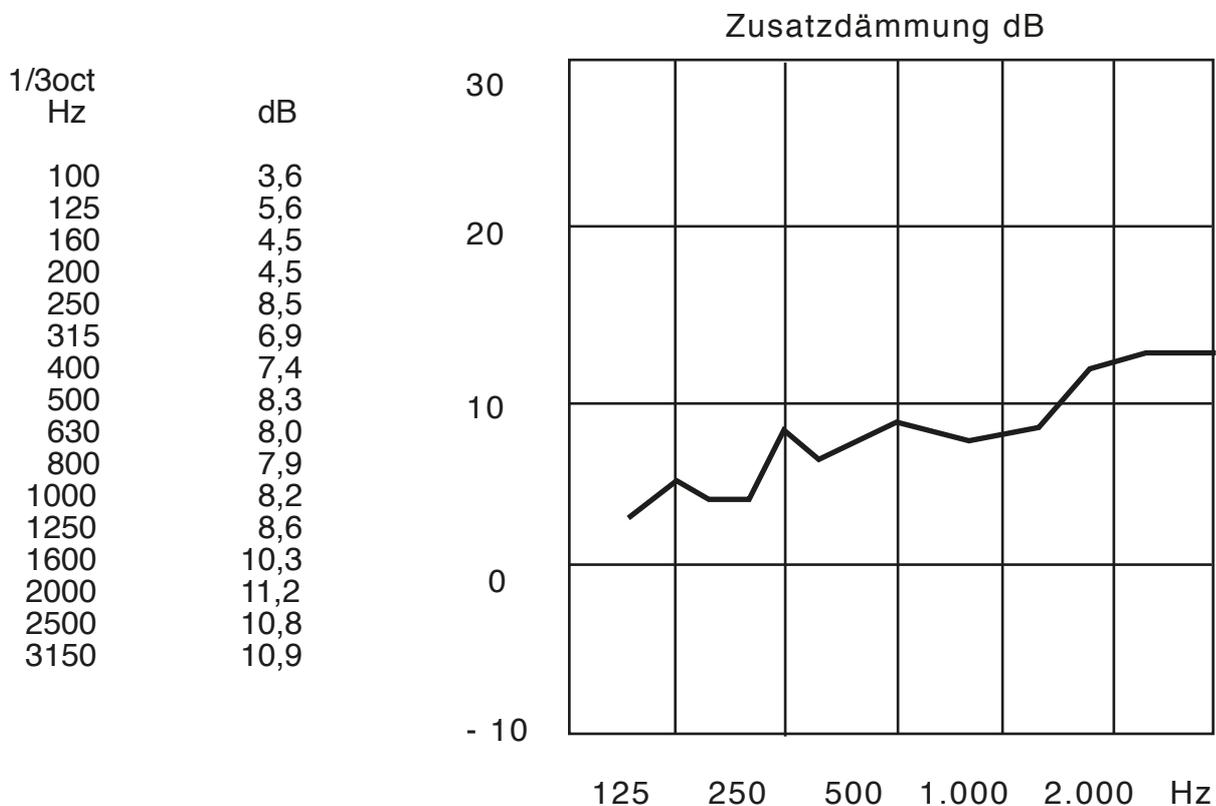
### Messergebnisse Schallpegelreduzierung einer Balkonverglasung

Meßdatum: 02.09.93

Meßobjekt: Wohnraumbalkon der Wohnung C 40

Beschreibung: Systemaufbau mit gehärtetem Einscheibensicherheitsglas 6 mm.  
Die Fugen zwischen den Scheiben waren nicht gedichtet.

Meßmethode: Für die Zusatzdämmungsmessung wurde Straßenlärm als Schallquelle benutzt und die Offen/Geschlossen-Methode angewandt. Die Messung wurde nach ISO 140-5 durchgeführt, außer daß die Nachhallzeit nicht normalisiert wurde.



Durchschnittliche Zusatzdämmung: 7,8 dB

## Standardbedienungsanleitung

### 1) Was bietet das COVER-System ?

Das COVER-System ist einfach und sicher zu bedienen. Die rahmenlosen COVER-Glasscheiben schützen Ihren Balkon vor Wind, Regen und Schnee. Sie verringern Schmutzanfall und Lärm von außen. Dank der schmalen Fugen zwischen den einzelnen Gläsern, durch die der Regen wegen des Kapillareffektes nicht eindringt, wird eine natürliche Belüftung jederzeit gewährleistet. Das Auftreten von Schwitzwasser und Schimmelbefall wird vermieden. Alle Metallteile sind aus rostfreiem Material gefertigt. Die Scheiben bestehen aus gehärtetem 6 mm oder 8 mm Sicherheitsglas. Verglichen mit normalem Fensterglas ist dieses bedeutend biegsamer und schlagfester. Trotzdem ist bei der Bedienung der Scheiben immer Vorsicht geboten. Am empfindlichsten sind die Ränder. Im Falle eines Bruchs platzt das Glas und zerfällt in kleine Stücke.

### 2) Öffnen der Glasscheiben:

Die erste Scheibe, die Sie auch als Lüftungsflügel benutzen können, wird durch Aufdrehen des Riegels und Ziehen an der mit dem oberen Verschluss verbundenen Schnur geöffnet und anschließend nach innen aufgedreht. Mit dem oberen Verschluss soll u. a. verhindert werden, dass Kleinkinder die Anlage öffnen können. Die nächste Scheibe wird an den geöffneten Lüftungsflügel herangeschoben bis sich die Rollen der beiden Gläser berühren. Die hinteren Doppelrollen der Scheiben befinden sich dann in Höhe der in die Leitprofile eingelassenen Öffnungen. Vor dem Aufdrehen der Scheibe, den gegen innen auszu-schwenkenden Scheibenrand etwas gegen den Lüftungsflügel drücken, damit der Scheidekopf der oberen Rolle ganz in den Scharnierverschluss eingefahren wird. Dann die Scheibe um 90 Grad nach Innen drehen. Das Vorgehen beim Öffnen der folgenden Scheiben wiederholen.

Dieser Vorgang sollte keine Kraftanstrengung erfordern. Während des Drehens wird die vordere Scheibenachse oben durch den eingebauten Scharnierverschluss gehalten und die hinteren Doppelrollen gleichzeitig vom Einlaufbügel geführt. Sollte sich beim Aufdrehen ein Widerstand bemerkbar machen, ist dies ein Zeichen dafür, dass der Scheidekopf nicht richtig im Verschluss einrastet. Die Scheibe unverzüglich in die Ausgangsstellung zurückbringen und den Öffnungsvorgang wiederholen.

### 3) Verschieben der Glasscheiben:

Dank der eingebauten Horizontalrollen sollte das Verschieben der Scheiben mühelos möglich sein. Eventuell auftretende Reibungen können in der Regel durch Justierung der Leitprofile problemlos behoben werden. Die Justierung erfolgt durch unser Fachpersonal im Rahmen der Wartung. Achten Sie beim Öffnen der Scheiben darauf, dass die einzelnen Segmente nicht ungebremst aufeinanderstoßen.

## Standardbedienungsanleitung

### 4) Reinigen der Scheiben:

Im Gegensatz zu den herkömmlichen Systemen erlaubt Ihnen COVER-Verglasung ein müheloses und gefahrloses Reinigen der Scheiben. Da die Scheiben nach innen geschwenkt werden können, ist ein problemloses Reinigen der Anlagenfläche möglich. Dabei verwenden Sie am besten handelsübliche Fensterputzmittel oder ein mildes Geschirrspülmittel.

### 5) Einige Hinweise für Ihre Sicherheit:

- Aus Sicherheitsgründen sind die geöffneten Scheiben unbedingt mit dem an der Wand befestigten regulierbaren Gummizug zu arretieren. Da Vertikalsprossen fehlen, können die Scheiben bei geöffnetem oder halboffenem Zustand leicht übersehen werden, worauf besonders Kinder und Besucher aufmerksam gemacht werden müssen.
- Die Lüftungsflügel sind bei geschlossener Position immer durch Eindrehen des Riegels zu sichern.
- Sonnenschutzvorrichtungen, Vorhänge, Blumenkästen etc. nie direkt an Systemteilen der Balkonverglasung befestigen.
- Sollten Drittpersonen oder Kinder die Anlage benutzen, informieren Sie diese vorher bitte über die Bedienung.
- Lassen Sie möglichst nicht unbeaufsichtigt größeren Luftspalte zwischen den Scheiben. Durch starke Windstöße durchgepreßter Luftmassen könnten unerwünschte Druckwellen entstehen.
- Um beim Verschieben der Scheiben das Schleifen der Dichtungen und die Reibung der Rollen zu verringern, empfiehlt es sich, die Rollen ein- bis zweimal jährlich mit Teflonspray zu behandeln.
- Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Installationsfirma.